



**Bettina Herlitzius**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Bettina Herlitzius MdB · Franzstr. 34 · 52064 Aachen


An die Presse der Region Aachen


Für Rückfragen 0173-9119979

**Berlin**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Jakob-Kaiser-Haus  
Raum 3 601

 (030) 227 – 71012


 (030) 227 – 76012


 [bettina.herlitzius@bundestag.de](mailto:bettina.herlitzius@bundestag.de)


Absender dieses Schreibens:

**Wahlkreisbüro**

Norbert Czerwinski  
Franzstr. 34  
52064 Aachen

 (0241) 450 32 011

 (0241) 450 06 793

 [bettina.herlitzius@wk.bundestag.de](mailto:bettina.herlitzius@wk.bundestag.de)

Aachen, 27. März 2009

## **Neue Spitzelei-Vorwürfe gegen Mehdorn Bettina Herlitzius fordert Aufklärung im Ausschuss**

Zu den neuen Vorwürfen gegenüber Bahnchef Mehdorn, über die Spiegel online heute berichtet, nimmt die grüne Bundestagsabgeordnete Bettina Herlitzius wie folgt Stellung:

„Der Skandal bei der DB erreicht damit eine neue Stufe. Offensichtlich hat der DB-Vorstand in dieser Affäre bisher gegenüber Öffentlichkeit wie Politik wichtige Dinge verheimlicht. Bislang hieß es, das Ausspionieren habe ausschließlich der Korruptionsbekämpfung gedient. Nun erhärtet sich der Verdacht, dass es um das Ausspionieren möglicher Kritiker der Mehdornschen Bahnpolitik geht. Dass auch der Mailverkehr mit Mitgliedern bzw. MitarbeiterInnen des Deutschen Bundestages ausgespäht wurde, ist ungeheuerlich.

Ich werde bei der geplanten Sitzung des Verkehrsausschusses am kommenden Mittwoch persönlich bohren und nachhaken. Dabei möchte ich nicht nur wissen, ob ich persönlich als bekannte Kritikerin von Mehdorn ins Visier der Späher geraten bin. Das Ausspionieren insgesamt ist Rechtsbruch. Die Öffentlichkeit hat Anspruch auf weitestgehende Aufklärung. Der DB-Vorstand kann dies offensichtlich nicht mehr gewährleisten.“